SCHAEFFLER

Press Release

Schaeffler veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2021

HERZOGENAURACH, *2022-03-08*.

- Schaeffler Gruppe wird ab 2040 klimaneutral wirtschaften
- Produktionsstandorte in Europa beziehen seit 2021 zu 100 Prozent Strom aus regenerativen Quellen
- Kooperation mit H2greensteel zum Bezug von CO2-freiem Stahl ab 2025
- Nachhaltigkeitsziele im Vergütungssystem verankert, CDP-Klimarating bestätigt „A-“
- Nachhaltigkeit bleibt trotz der aktuellen geopolitischen Unsicherheiten von strategischer Bedeutung für die nächsten Jahre

Die Schaeffler Gruppe nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und wird ab 2040 klimaneutral wirtschaften. Dieses Ziel bezieht die gesamte Lieferkette ein und wird mit ambitionierten Mittelfristzielen untermauert. Die eigene Produktion wird bereits bis 2030 klimaneutral sein. Im Berichtsjahr konnte das Unternehmen auf diesem Weg gute Fortschritte erzielen. So bezieht Schaeffler an den Produktionsstandorten in Europa seit 2021 zu 100 Prozent Strom aus regenerativen Quellen. „Im Rahmen des erfolgreichen Energieeffizienzprogramms werden ab 2022 insgesamt rund 47 Gigawattstunden eingespart, was in etwa dem jährlichen Strombedarf von 15.000 Zweipersonenhaushalten in Deutschland entspricht,“ sagt Corinna Schittenhelm, Vorstand Personal und Arbeitsdirektorin.

Grüner Stahl aus Schweden

Auch die Reduzierung der in der Lieferkette entstehenden Emissionen der Vorprodukte und Rohstoffe ist notwendig, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. „Ein erster wichtiger Schritt ist die Zusammenarbeit mit dem schwedischen Start-up H2greensteel, von dem Schaeffler ab 2025 jährlich 100.000 Tonnen des nahezu CO2-freien, mit Wasserstoff produzierten Stahls bezieht“, sagt Andreas Schick, Vorstand Produktion, Supply Chain Management und Einkauf. „Das Übereinkommen ist langfristig ausgelegt und umfasst die Lieferung von Bandstahl. Der in Schweden hergestellte Stahl benötigt keine fossilen Brennstoffe und reduziert den jährlichen CO2-Ausstoß von Schaeffler um bis zu 200.000 Tonnen.“

Die Schaeffler Gruppe schafft auch mit ihren Produkten nachhaltigen Wert, indem sie den Kunden innovative Lösungen, etwa bei der Elektromobilität, der regenerativen Energieproduktion oder der Erzeugung und Nutzung von

Wasserstoff bietet. Gleichzeitig wird verstärkt daran gearbeitet, eigene Produkte soweit wie möglich klimaneutral herzustellen.

Soziale Verantwortung von großer Bedeutung

Neben dem Klimaschutz steht bei Schaeffler auch die soziale Verantwortung an oberster Stelle. Die kontinuierliche Verbesserung von Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit hat für das Unternehmen höchste Priorität. Bis 2024 will Schaeffler die Unfallrate um jährlich durchschnittlich zehn Prozent verringern. Durch gezielte Maßnahmen wurde dieses Ziel für 2021 sogar übertroffen.

CDP-Klimarating bestätigt „A-“

Dass die konsequente Umsetzung der Sustainability Roadmap erfolgreich ist, zeigten im Berichtsjahr die Ergebnisse in wichtigen Nachhaltigkeitsratings. So verbesserte sich die Schaeffler Gruppe beim Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis auf insgesamt 75 von 100 Punkten, erreichte damit Platinstatus und gehört nun zu den besten ein Prozent in der Peer Group. Wesentliche Verbesserungen erreichte Schaeffler in den Bereichen Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Auch beim CDP-Klimarating konnte Schaeffler im Berichtsjahr trotz gestiegener Anforderungen wieder ein „A-“ erreichen und sich beim CDP-Wasserrating von einem „B-“ ebenfalls auf ein „A-“ verbessern.

Um ihr globales Commitment zu einer nachhaltigen Entwicklung zu untermauern, bekennt sich die Schaeffler Gruppe – wie in den Vorjahren – zu den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Bei einem Live-Event im Rahmen der 26. UN-Klimakonferenz in Glasgow hat Schaeffler seine Nachhaltigkeitsambitionen, neue Produktlösungen sowie Kooperationen im Bereich Nachhaltigkeit vorgestellt. Schaeffler bekennt sich zudem zum EU Sustainable Finance Action Plan, der vorsieht, dass Unternehmen Kapital in nachhaltige Aktivitäten investieren, um die bestehenden Klima- und Nachhaltigkeitsziele zu verwirklichen.

Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands sagt: „Das Thema Nachhaltigkeit ist für Schaeffler von strategischer Bedeutung. Wir werden trotz der aktuellen geopolitischen Unsicherheiten daran festhalten und unsere Aktivitäten in diesem Bereich weiter vorantreiben, um unsere Ziele zu erreichen.“

Der Nachhaltigkeitsbericht der Schaeffler Gruppe gibt Aufschluss darüber, wo das Unternehmen 2021 seine inhaltlichen Schwerpunkte gesetzt hat und wie sich die Schaeffler Gruppe mit Blick auf wichtige Kennzahlen und Zielsetzungen entwickelt hat. Der Bericht ist digital verfügbar und kann auf der Microsite des Unternehmens abgerufen werden:

www.schaeffler-nachhaltigkeitsbericht.de/

Hier finden Sie Pressefotos der Vorstände:
www.schaeffler.com/de/executive-board

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Download

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Leiter Konzernkommunikation & Public Affairs Schaeffler Gruppe
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Bettina Lichtenberg
Leiterin Kommunikation HR & Sustainability
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-40676
E-Mail: bettina.lichtenberg@schaeffler.com